

	<p>Objekt: Rössener-Keramik Napf 2</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Frühgeschichte (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1359</p>
--	---

Beschreibung

Irdener Napf bzw. Topf, fragmentiert und mit Fehlstellen, aus feinem, schwarz-grauem Ton, bauchig, Hals zylindrisch, mit ausladendem Rand. 3 umlaufende Linien länglicher Stiche, darunter vertikale Zick-Zack-Linien, in Bandform umlaufend. Die Muster sind weißlich inkrustiert.

Fragmentiertes und aus Einzelteilen wieder zusammengesetztes Objekt, aus der Altsammlung Joa, Grünstadt. Laut dortigem Vermerk in Heidesheim gefunden, auf einem Acker in Richtung Colgenstein.

Angekauft vom Altertumsverein Grünstadt.

1955 inventarisiert durch das Historische Museum der Pfalz, in Speyer, von Dr. Roller u. Dr. Schulz, Platten Nr. J 17.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt

Maße:

Höhe: 10 cm. Durchmesser: 13 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Obrigheim (Pfalz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Colgenstein-Heidesheim

[Zeitbezug]

wann

Rössener Kultur (4700-4400 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Gefäß
- Inkrustation (Keramik)
- Jungsteinzeit
- Keramik
- Napf
- Rössener Kultur
- Topf